

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1813

Der Waldpavian

[urn:nbn:de:bsz:31-263397](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263397)

Der Waldpavian.

(*Simia sylvatica.*)

Mit einem kahlen, schwarzen, glänzenden und verlängerten Hundesgesichte, kahlen und schwarzen Händen und Füßen. Aufgerichtet mißt dieser Affe über 3 Fuß. Sein Haar ist auf allen Theilen des Leibes lang, schwarz und lohbraun gemischt; die Nägel sind weiß; der Schwanz ist kaum 3 Zoll lang und auf der obern Spitze dicht mit Haaren besetzt. Er bewohnt Guinea, woselbst ihn die Engländer Waldmann nennen.

Der Schweinsköpfige Affe.

(*Simia porcaria.*)

Er gehört, wie der vorige, zu den Pavianen, und war vielleicht schon den Alten bekannt. Seine Nase, die einer Schweinsnase gleicht, unterscheidet ihn auffallend, und seine Schnauze ist vorn abgestumpft, wie ein Schweinsrüssel. Der ganze Vorderkopf ist plattgedrückt und breit, die großen Augen stehen nahe beisammen. Diese und die breiten Zähne tragen nebst der Bildung des ganzen Gesichts viel zu dem scheußlichen Ansehen dieses häßlichen Affen bey. Der Hinterkopf ist abgerundet, der Hals kurz und dick; der dicht behaarte Rücken wie bucklich; die Brust breit und muskulös und nebst dem Bauche bis in die Gegend des Nabels sehr dicht behaart; der Unterleib ist kahl und fleischfarb; das Gesicht aber mit Haaren besetzt, und der kurze Schwanz etwas gebogen. Der Vorderkopf, die Hände und Füße sind schwarz; alle haarigen Theile übrigens von dunkler, fast schwarzer Olivenfarbe. Die Länge des ganzen Thieres beträgt etwas über 3 Fuß. Man kannte diesen Affen nur aus Abbildungen, und Viele bezweifelten sein Daseyn in der wirklichen Welt. Boddart, ein gelehrter Naturforscher, fand aber ein Original davon in der Sammlung eines Kaufmanns zu Amsterdam.

Der Louate.

(*Simia seniculus.*)

Diese Gattung von Affen, welche zu den Pavianen mit längern Schwänzen gehört, sieht im Gesichte wie ein alter Mann mit einem Barte aus. Unter allen Affen hat sein Gesicht mit dem Gesichte ein Menschen die größte Aehnlichkeit. Er bewohnt die wärmern Gegenden von Amerika, und übertrifft an Größe die übrigen Affen der neuen Welt. Sein Wickelschwanz ist fast so lang wie der Leib; die Farbe überall fuchsrothlich. Er geht des Nachts seinen Geschäften nach, und schläft bey Tag. In der Gefangenschaft stirbt er bald. Sein Fleisch wird, weil es weiß und fett ist, und angenehm schmeckt, nicht nur von den Amerikanern, sondern auch von den dort lebenden Europäern gegessen.
